

	<p>Objekt: Medaille auf die Wahl von Matthias zum römisch-deutschen König, 1612</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 16662</p>
--	---

Beschreibung

Der Habsburger Matthias wurde im Jahr 1608 ungarischer, 1611 böhmischer und ein Jahr später schließlich römisch-deutscher König. Auf die Wahl zum römisch-deutschen König im Jahr 1612 wurde diese goldene Medaille im vierfachen Dukatengewicht ausgegeben. Auf dem Avers ist der thronende Herrscher mit einer Krone auf dem Haupt dargestellt, in den Händen hält er mit Schwert und Reichsapfel weitere Insignien seiner Würde. Der Revers zeigt die drei Königskronen von Matthias, darunter wenden sich Pax (mit Palmzweig) und Iustitia (mit Schwert) einander zu. Die Inschrift erläutert diese Darstellung, sie lautet übersetzt: Unter der dreifachen Krone des Matthias küssen sich Friede und Gerechtigkeit.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1612
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justitia (Göttin)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Pax
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Matthias von Habsburg (1557-1619)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Orden vom Goldenen Vlies
	wo	

Schlagworte

- Krönung
- Medaille
- Porträt

Literatur

- Förschner, Gisela (1992): Frankfurter Krönungsmedaillen aus den Beständen des Münzkabinetts, Frankfurt am Main. Frankfurt am Main, Nr. 21.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 85.